

RS OGH 2012/6/26 10Ob22/12a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2012

Norm

UVG §3 Z2

UVG §4 Z1

1. UVG § 3 heute
2. UVG § 3 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2009
3. UVG § 3 gültig von 01.03.1992 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 628/1991

1. UVG § 4 heute
2. UVG § 4 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2009
3. UVG § 4 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2003
4. UVG § 4 gültig von 01.01.1988 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 645/1987

Rechtssatz

In § 3 Z 2 UVG wird ausschließlich auf die Nichterbringung der vollen Unterhaltsleistung durch den Unterhaltsschuldner abgestellt („nicht zur Gänze leistet“), weshalb die Erbringung einer bloßen Teilleistung durch den Unterhaltsschuldner ohne Auswirkung auf Grund und Höhe des Vorschussanspruchs des Kindes nach § 3 Z 2 UVG idF FamRÄG 2009 bleibt. In Paragraph 3, Ziffer 2, UVG wird ausschließlich auf die Nichterbringung der vollen Unterhaltsleistung durch den Unterhaltsschuldner abgestellt („nicht zur Gänze leistet“), weshalb die Erbringung einer bloßen Teilleistung durch den Unterhaltsschuldner ohne Auswirkung auf Grund und Höhe des Vorschussanspruchs des Kindes nach Paragraph 3, Ziffer 2, UVG in der Fassung FamRÄG 2009 bleibt.

Entscheidungstexte

- RS0127973"10 Ob 22/12a
Entscheidungstext OGH 26.06.2012 10 Ob 22/12a
Veröff: SZ 2012/65

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127973

Im RIS seit

29.08.2012

Zuletzt aktualisiert am

05.06.2014

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at